

Liebe zu dritt, bringt das Chaos mit

(Miku X Bou) / (Miku X Minami)

Von Ai-an

Kapitel 14: Von Eifersucht zerfressen ? (Bous Sicht)

Zur selben Zeit bei Bou...

Ich bereute nun schon seit gestern, dass ich Miku mit Minami alleine gelassen hatte. „Wenn ich diese dumme Ziege noch einmal sehe, vergesse ich meine guten Manieren!“, hörte ich von mir, während ich mich im Spiegel betrachtete. Mein Spiegelbild gefiel mir aber gar nicht, den ich sah einfach nur fertig aus. Der Grund war einfach, ich hatte bis jetzt noch kein Auge zu bekommen. „Wer weiß was sie Miku wieder alles erzählt!“, murmelte ich leise. Kurz darauf seufzte ich und wusste eins ganz genau. Miku würde sie auf keinen Fall bekommen. „Immerhin ist er MEIN Freund und genau für diese, grade begonnen Liebe, werde ich kämpfen.“, sah ich mein Spiegelbild, diese Wörter sagen.

Ich verließ nun endlich wieder das Bad, was auch mal Zeit wurde, da ich nun schon, seit über einer Stunde darren war und mein Spiegelbild betrachtete. Mein Weg führte mich ins Wohnzimmer, wo ich mich aufs Sofa fallen ließ und nach meinem Handy griff. Ich betrachtete den Bildschirm, kein Anruf, keine SMS... Wieder seufzte ich, ob Miku überhaupt noch an mich dachte?

Es war einfach nur grausam, ich fühlte mich so schrecklich und meine Sorgen wurden von Minute zu Minute größer. „Vielleicht sollte ich ihn einfach anrufen...“, murmelte ich leise und dachte wirklich darüber nach, Miku anzurufen. Dies ließ ich dann aber doch sein. Was würde er dann auch schon von mir denken? „Das ich extrem eifersüchtiger und ein Kontrollfreak bin.“, dachte ich leise und wusste ganz genau von meiner zu starken Eifersucht. Ich seufzte...so konnte es doch nicht weiter gehen. So gerne würde ich eine Nachricht von meinem Freund bekommen, hören das es ihm gut geht und das er alleine ist. Es war einfach nur ungerecht, ich wollte ihn sehen, oder wenigstens seine Stimme hören.

Schließlich schaffte ich es aber nicht mehr, mich davon abzuhalten, Miku anzurufen und genau deswegen, wählte ich nun seine Nummer.

3 Sekunden, niemand nahm ab.

„Bitte geh doch endlich ran.“, murmelte ich, als es bereits seit 7 Sekunden klingelte.

Und noch immer nahm niemand ab.

Dann dauerte es aber nur noch 3 weitere Sekunden, ehe ich total genervt mein Handy in die Ecke warf.

„Idiot!“, schimpfte ich und war nun nicht nur eifersüchtig, sondern auch noch sauer.